



Dr. med. Elisabeth Krainer
Sekretär-Stellvertreterin

Ideale und Realität

„Freude an der Arbeit
lässt das Werk
trefflich geraten“

Aristoteles

Ideale und Realität

Gleich an den Anfang gestellt: Ja, ich bin noch immer gerne und überzeugt Ärztin für Allgemeinmedizin! Die hausärztliche Tätigkeit ist geprägt von einer großen Bandbreite der Beratungsanlässe.

Von Wohlbefinden bis hin zu schwersten Erkrankungen, vom fließenden Wechsel zwischen „Krankheit“ und „Gesundheit“.

Objektives und Subjektives verlangt nach Diagnose, Bewertung und Behandlung; Krankheitserleben und -verarbeiten benötigen ebenso viel Aufmerksamkeit, wie die Verbesserung messbarer biologischer und objektiver Störungen.

Ein Patient mit Hypertonie, der wegen einer fieberhaften Erkrankung die Ordination aufsucht, erwartet die Kontrolle der häuslichen Messwerte und die Beurteilung des schmerzenden Kniegelenks en passant. Ebenso wird die Ehefrau eines dementen Patienten, bei der Rezeptausstellung, die Gelegenheit zur Aussprache ihrer eigenen Probleme suchen.

Auch das gleichzeitige Vorkommen mehrerer Erkrankungen bei demselben Patienten, relativiert die Bedeutung fachspezifischer Diagnosen gegenüber der Gesamtsituation des Patienten.

Dies sind zwei beliebig gewählte Beispiele für den generalistischen Ansatz und für alltägliche simultane Problemlösung in der hausärztlichen Praxis.

Die kontinuierliche Beziehung der Patienten zu ihrem Arzt, zu ihrer Ärztin, bekommt hier besondere Bedeutung.

Die episodenergreifende Erörterung akuter und chronischer Probleme und Beachtung der psychischen und sozialen Situation sind wesentliche Merkmale der Allgemeinmedizin.

Der besondere Mehrwert ist hier die emotional bestimmte Beziehung zwischen Patient und frei gewähltem, persönlichem Arzt. Dies vergrößert die Möglichkeit, die schwer messbaren Aspekte des „Krankseins“, erfolgreich als Potentiale für Gesundheit, Behandlung und Verarbeitung von Krankheit zu nützen.

All dies kann dann auch in Konkordanz mit anderen Institutionen, Fachärzten, Physio-, Psycho-, und Ergotherapeuten, im Umfeld des Patienten, zu erfolgreicher Behandlung führen.

Angesicht zunehmender Spezialisierung und Technisierung, sowie der Zunahme chronischer Krankheiten, geänderten Ansprüchen und Wertvorstellungen hat die Funktion und Notwendigkeit von hausärztlichen Generalisten an Bedeutung gewonnen.

Die Bereiche Beratung, Vorsorge, Zusammenschau von verschiedenen Befunden, die Umsetzung individueller Behandlung und persönlicher Betreuung, sind angesichts der unterschiedlichen Kompetenzen unserer Patienten und ihres Umfeldes im Einzelfall nicht einfach. Doch ein gemeinsames Suchen nach Antworten auf die Veränderungen von Gesellschaft, individueller ärztlicher Ebene und von einem Gesundheitssystem, sollen zumindest eine Näherung

und Behandlungs- und Betreuungsideale möglich machen. Hier haben auch die wissenschaftlichen Gesellschaften für Allgemeinmedizin und die Institute für Allgemeinmedizin an der medizinischen Universität ihre besondere Aufgabe.

Der Beruf „Arzt oder Ärztin für Allgemeinmedizin“ ist angesichts dieser Überlegungen ein wichtiger und hochwertiger Baustein im Gefüge des Gesundheitssystems! Es müssen Möglichkeiten und gesetzliche Rahmenbedingungen erhalten und geschaffen werden, um diesen Beruf auch für junge Kollegen und Kolleginnen wieder attraktiv zu machen.

Die Realität kann zwar immer nur eine Näherung an Ideale sein, doch der Abstand soll kontinuierlich kleiner werden.

Dr. med. Elisabeth Krainer

Graz

elisabeth.krainer@medway.at